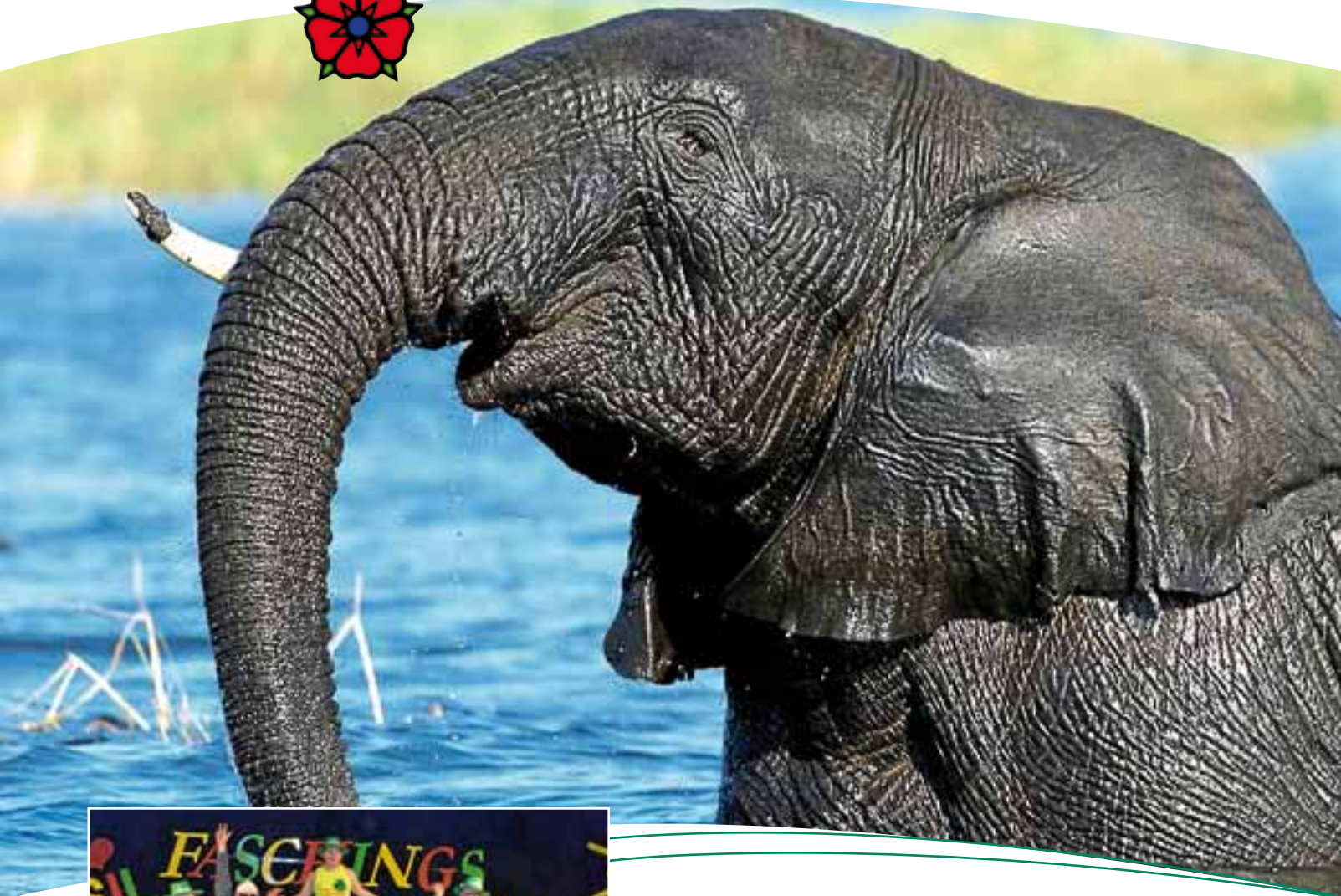


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 4

Donnerstag, 25. Januar 2018



Faschingstanz

der Schwimmbadinitiative
am Samstag ab 19.33 Uhr
im Bürgerhaus Lautenbach

→ weiter Seite 17

Music-Puppet-Show

Murzarella und ihre Puppen
singen im Obertsroter Kirchh
am Freitag, Beginn 20 Uhr

→ weiter Seite 4

FASZINIERENDE BILDER

Botswana

Multivisionsshow von Wolfgang Bauer
am Sonntag, 18 Uhr, in der Stadthalle.

→ weiter Seite 2

Dudelsack-Konzert

Thomas Zöller ist zu Gast
am Montag um 19.30 Uhr
im Café Felix Gernsbach

→ weiter Seite 5

Lutherbilder

in der Literatur. Vortrag
am Mittwoch um 19 Uhr,
Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 3



Dachgeschoss-Erweiterung steht vor dem Abschluss

Der Ausbau des Dachgeschosses Bahnhofstraße 9 für die städtische Kindertagesstätte Rockerstrolche in Hilpertsau steht kurz vor dem Abschluss. Voraussichtlich ab März wird der Hort für die Ganztagsbetreuung von Schulkindern in die neu gestalteten Räumlichkeiten umziehen.

Bei einem Pressegespräch informierten Bürgermeister Julian Christ und die städtische Bauleiterin Elke Bräuer über die Maßnahme. Die Entscheidung, die bislang vermietete Dachgeschosswohnung künftig für die Kindertagesstätte zu nutzen, fiel 2016 gemeinsam mit dem Beschluss, aufgrund der steigenden Anmeldezahlen die Kita Hilpertsau ab Januar 2017 um eine weitere halbe Ganztagsgruppe im Kindergartenalter aufzustocken. Dadurch ergab sich die Notwendigkeit, für den Hort neue Räumlichkeiten zu finden.

Die Wohnung wurde zum Frühjahr 2017 frei. Der Bauantrag zur Nutzungsänderung wurde nach erfolgter Abstimmung mit den Fachbehörden (Brandschutz, Denkmalbehörde) am 3. Juli 2017 genehmigt. Seither laufen die Bauarbeiten, um die ehemalige Wohnung für die Kindertagesstätte nutzen zu können. Unter anderem wurden die Wand- und Bodenbeläge erneuert, die Fenster überarbeitet, Teile abgebrochen und Türöffnungen hergestellt. Auch wird zur Erfüllung der Brandschutzauflagen ein zweiter baulicher Rettungsweg in Form einer Außentreppe aus Stahl gebaut. Den 20 Hortkindern stehen künftig im zweiten Obergeschoss des ehemaligen Raiffeisen-Gebäudes zwei Hausaufgabenräume, ein Werkzimer und ein Musikzimmer zur Verfügung. Dort werden sie zwischen 7 und 8.30 Uhr sowie nach Schulschluss bis 17 Uhr betreut. „Mit dem Ausbau der Kindertagesstätte Rockertstrolche wird die Stadt Gernsbach ihrer Verpflichtung gerecht, für adäquate Betreuungsangebote zu sorgen“, erklärte Bürgermeister Julian Christ. „Mit der Erweiterung des Kindergartens Fliegenpilz steht bereits die nächste große Maßnahme an. Wir sind als Stadt in der Verantwortung, bedarfsorientierte und familienfreundliche Betreuungsangebote zu schaffen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Elke Bräuer, Bürgermeister Julian Christ und die Leiterin der Kindertagesstätte, Katja Gerstner-Merkel, freuen sich über den Baufortschritt.
Foto: Stadt Gernsbach

stärken.“ Für den Umbau, die Möblierung und die Gestaltung der Außenanlage standen im Haushaltsjahr 2017 250.000 Euro zur Verfügung. Die eingestellten Mittel reichen aus. ■

UMZUG IN BACCARAT

Einladung

Die Gernsbacher Fastnachtsgruppen sind herzlich zum Fastnachtsumzug in der Partnerstadt Baccarat eingeladen. Der Umzug findet am Sonntag, 4. März, statt.

Von Seiten der Stadt werden Reisebusse organisiert. Die Kosten für einen der Busse übernimmt die Stadt. Die Kosten für die weiteren Busse werden unter den Teilnehmern aufgeteilt und betragen 5 Euro pro Person. Die Abfahrt nach Baccarat wird gegen 8.30 Uhr sein, die Rückkehr nach Gernsbach gegen 20 Uhr. In Baccarat werden die Fastnachter vom Festkomitee zum Mittagessen eingeladen.

Es wäre schön, wenn wieder viele Gernsbacher Gruppen teilnehmen würden. Anmeldung bis Dienstag, 30. Januar, und auch gerne Rückfragen an Katja Weißhaar, E-Mail: katja.weisshaar@gernsbach.de oder Telefon 644-72. ■

MULTIVISIONSSHOW

Botswana

Beindruckende Bilder erwarten Besucher in der Stadthalle Gernsbach. Die Multivisionsshow "Botswana" am Sonntag, 28. Januar, um 18 Uhr von Wolfgang Bauer vermittelt Eindrücke von Begegnungen mit dem Volk der San, von einzigartigen Landschaften und einem artenreichen und faszinierenden Tierparadies.

Das Okavango-Delta, größtes Binnendelta der Erde, fasziniert als eines der ganz großen Tierparadiese ebenso wie die Makgadikgadi-Salzpflannen mit ihren rötlich schimmernden Baobabs oder die Felsmalereien von Tsodilo-Hills. Kasane, das Tor zum Chobe-Nationalpark mit weltweit höchster Elefantenkonzentration dient auch als Ausgangspunkt zu den Viktoria-Wasserfällen, einem der Höhepunkte dieser Reise. Wolfgang Bauers multivisionale Präsentation in modernster digitaler Full-HD-Technik ist eine Symbiose aus ausdrucksstarker Fotografie, Musik und Live-Kommentar. Karten erhalten Sie im Vorverkauf im Kulturamt Gernsbach und bei allen anerkannten reservix-Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten können Sie auch online unter www.gernsbach.de und www.reservix.de bestellen (zuzüglich Service- und Versandgebühren). Dann bekommen Sie Ihr Ticket bequem nach Hause geschickt. Mit der print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus und sparen sich so die Versandkosten und die Wartezeit. ■

Neues Stück: „Der Brandner Kaspar kehrt zurück“

Wegen des großen Aufwands bei Freilichtproduktionen bietet das theater im kurpark (tik) künftig nur alle zwei Jahre Theater auf der Kurparkbühne an. In den Jahren dazwischen sind Kammertheaterprojekte an wechselnden Stätten geplant. Für 2018 hat Theaterleiter Martin Rheinschmidt ein brandneues Stück entdeckt: „Der Brandner Kaspar kehrt zurück“.

Die Komödie von Wolfgang Maria Bauer feierte erst im September vergangenen Jahres Welturaufführung in Passau. Da tik mit dem Volkstheaterklassiker „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“ 1999 und 2011 auf große Begeisterung bei den Zuschauern stieß, hat Rheinschmidt sich für diese Folgerzählung entschieden. Diese setzt inhaltlich sieben Jahre nach der ursprünglichen Geschichte an, in welcher der bauernschlaue Brandner mit dem Tod, dem sogenannten Boandlkramer, bei Kartenspiel und Schnaps 18 weitere Lebensjahre aushandelt. Um die himmlische Ordnung wiederherzustellen, überredet der Boandlkramer den Brandner zu einem probeweisen Besuch im Paradies, wo dieser schließlich auch verbleiben möchte.



2017 spielte tik „Krabat“ im Kurpark (Bild). 2018 folgt als Kammertheaterstück „Der Brandner Kaspar kehrt zurück“ in der Stadthalle.
Foto: Petra Rheinschmidt-Bender

Nun langweilt sich der Brandner im Paradies. Beim Blick durch das himmlische Fernrohr auf seine bayerische Heimat und seine Angehörigen erfährt er von einem geplanten Verbrechen. Um dieses zu verhindern, reist er zusammen mit dem Boandlkramer zur Erde zurück. Damit sorgen die beiden für Chaos im Himmel und auf der Erde.

Die Komödie wird mit zehn Schauspielern besetzt. Die beiden Hauptrollen übernehmen wie bei der tik-Auffüh-

rung 2011 Peter Holl als Brandner und Martin Rheinschmidt, der auch Regie führt, als Boandlkramer. Die Aufführungen finden vom 15. bis 18. November jeweils um 19.30 Uhr im großen Saal der Stadthalle Gernsbach statt. Diese bietet pro Veranstaltung Platz für 450 Zuschauer.

Der Vorverkauf startet am 7. Juli ab 9 Uhr im Nebengebäude der Bücherstube Katz sowie zeitgleich online unter tickets@theater-im-kurpark.de ■

DIE LUTHERBILDER DEUTSCHER DICHTER

Vortrag: „Von der Nachtigall zum Gottesbarbaren“



Prof. Dr. Norbert Mecklenburg. Foto: privat

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt am Mittwoch, 31. Januar, um 19 Uhr in die Stadthalle zum Vortrag von Prof. Dr. Norbert Mecklenburg über „Lutherbilder deutscher Dichter. Von der Wittenberger Nachtigall zum stier-nackigen Gottesbarbaren“ ein.

Dieser Vortrag steht im Kontext der Lutherveranstaltungen der Kulturgemeinde Gernsbach im Jahr 2017. Das waren im Reformationsjahr die Vorträge des badischen Landesbischofs Prof. Cornelius-Bundschuh über „Die Bedeutung der Reformation für Kirche und Gesellschaft heute“ und von Prof. Graf Nayhaus über „Martin Luther, der Prophet in seiner Sprache“. Prof. Mecklenburg, emeritierter Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität zu Köln, wird an Beispielen in seinem Vortrag auf der Grundlage seines letzten

Buches (Der Prophet der Deutschen. Martin Luther im Spiegel der Literatur, 2016) Luther als Schöpfer der deutschen Allgemeinsprache in seiner Bedeutung für die deutschsprachigen Schriftsteller in den letzten 500 Jahren nachzeichnen. Von Luthers Zeitgenossen Hans Sachs über Friedrich Schiller, der ihn als Symbolgestalt „deutscher Größe“ besingen wollte und Thomas Mann, der ihn zum „dämonischen Deutschen“ stilisierte, verfolgt Mecklenburg den Wandel des Lutherbildes bis in die Gegenwart.

Aus der Masse literarischer Lutherdarstellungen von 500 Jahren heben sich am Ende nur drei Werke künstlerisch mit großem Abstand heraus und geben ihren Lesern bis heute zu denken: eine Novelle von Kleist, ein Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer und ein Roman von Stefan Heym. ■

Murzarellas Music-Puppet-Show zu Gast im Kirchl

Eine Kanalratte, die Heavy Metal röhrt, ein verrückter Kakadu, der Schlager singt und eine kapriziöse Buchhalterin, die in Klassiktimbre Opernarien schmettert: Murzarella lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern: singen! Die Künstlerin, die für die Kabarettbundesliga 2017/18 nominiert ist, tritt am Freitag, 26. Januar, um 20 Uhr im Kirchl auf.

Endlich mal im Rampenlicht stehen! Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt. Doch auch Murzarellas Welt ist die Bühne und so gibt die unglaublich vielseitige Profisängerin ordentlich Gas als Rockröhre, Pop-Diva und Chansonette. Ihre Puppen treiben sie zwar an den Rand des Wahnsinns, doch sie lässt sich ihre Show nicht stehlen.

Und spätestens, wenn dann alle Stars zusammen ein Lied singen, ob gefiedert, mit Schalke-Schal und angeknabbertem Ohr oder in Abendrobe - dann haben sich alle wieder lieb. Tickets gibt es für 15 Euro.

Micha-Schlüter-Band

Die Lied-Geschichten passieren vor der Haustüre, in der Eckkneipe, im Dönerladen, zwischen Einkaufsregalen oder im Wohnzimmer. Der Stuttgarter Liedermacher Micha Schlüter dramatisiert am Samstag, 3. Februar, um 20 Uhr musikalisch Alltagspanik, Jobgedöns, Seelenschmerz und Beziehungskisten. Sein aktuelles Album „Nichtschwimmer“ zeigt ihn mit unterschiedlichen Gastmusikern. Folk, Jazz, Gypsy und Pop mit klassischer Liedermacherei sind immer dabei. Florijan van der Holz und Micha Schlüter haben ein gemeinsames Live-Programm. Eine Auswahl ihrer Lieder ist neu arrangiert. Sonst als Band- oder Solokünstler unterwegs, verbinden die beiden im Wechsel ihre Songs und begleiten sich gegenseitig auf Gitarre, Banjo, Trompete, Glockenspiel, Loopstation. Waschbrett und sogarkehrbesen und Koffer werden schnell mal zum Schlagwerk umfunktioniert. Eintritt: 10 Euro.



Murzarella gibt ordentlich Gas. Foto: PR

Reservierungen unter E-Mail: tickets@kultur-im-kirchl.de, bis eine halbe Stunde vor Beginn einlösen, keine Sitzplatzgarantie. ■

PUPPENTHEATER-WINTERREIHE 2017/2018

„Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ - für Kinder

Zum Finale der Puppentheater-Winterreihe präsentiert das Happy End Figurentheater am Sonntag, 18. Februar, um 15 Uhr das Stück „Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ für Kinder ab drei Jahren.

Das 45-minütige Stück „Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ ist ein Puppentheaterstück mit frecher Hexe, knuddeligem Drachen und kleinen Zaubereien. Lore hat einen dicken grünen Untermieter: Den Drachen Otto und der ist immer ziemlich hungrig. Er frisst nicht nur Lores geliebte Blümchen, nein, er kann es nicht lassen, sogar einen richtigen Hexenbesen zu verschlingen. Das gibt Ärger! Wo Hexchen Paula sowieso schon sauer ist, weil ihr das Zaubern dauernd daneben geht. Sie muss das Kräutlein Zauberfix finden. Ob Otto ihr dabei helfen kann?

Gespielt wird an einer Tischbühne (Häuschen mit Garten) mit einer frechen Handpuppen-Hexe und einem Klappmaul-Drachen zum Knutschen.



Die freche Hexe und Drache Otto begeistern die Kinder.

Foto: Happy End Figurentheater

Karten für das Stück „Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ erhält man über das Kulturamt, bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de

oder www.gernsbach.de. Der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. ■

Konzert

Am Montag, 29. Januar, wird Thomas Zöllner ab 19.30 Uhr mit verschiedenen schottischen Dudelsäcken und seiner Concertina, einer Art Mini-Akkordeon, mit schottischen, irischen, bretonischen und mittelalterlichen Stücken, im Café Felix in Gernsbach zu hören sein.

Thomas Zöllner studierte schottische Musik mit dem Hauptfach Dudelsack an der Royal Scottish Academy of Music and Drama sowie am National Piping Centre in Glasgow. Dabei war und ist er nicht nur der erste Deutsche, sondern sogar der erste Festlandeuropäer überhaupt, der diesen Studiengang erfolgreich absolviert hat. Im Anschluss an sein Studium, im Sommer 2005, gründete er die Dudelsack-Akademie, Deutschlands erste offizielle Dudelsackschule, mit Sitz in Hofheim am Taunus. Die Dudelsack-Akademie versteht sich als deutsches Zentrum für professionellen Dudelsack-Unterricht. 2006 erhielt Thomas Zöllner einen Kompositionsauftrag für das Théâtre Municipal de Colmar. Seit 2007 ist er als künstlerischer Leiter des Interkeltischen Folkfestivals tätig. Er konzertiert regelmäßig mit verschiedensten Ensembles, wie ASPs von Zaubererbrüdern, Estampie, Homebound und Öran is Pìob.

Im Sommer 2017 begleitete er zusammen mit seinem Musikerkollegen Jo Dorsheimer die Inszenierung von Krabat, gespielt vom „theater im kurpark“. Mit mehr als 1.000 Auftritten, über 15 abgeschlossenen CD-/DVD-Produktionen und zwei veröffentlichten Lehrbüchern gilt Thomas Zöllner als einer der erfahrensten und renommiertesten Dudelsackspieler Deutschlands. ■



Dudelsackspieler Thomas Zöllner. Foto: privat

Sprachförderung: Singen, Bewegen und Sprechen



Die SBS-Gruppe ist für Kinder mit speziellem Sprachförderbedarf.

Foto: Stadt Gernsbach

Jeden Freitagvormittag trifft sich im Kindergarten Fliegenpilz (Baccaratstraße) die sogenannte SBS-Gruppe eine Stunde lang zum Singen, Bewegen und Sprechen. Das von der Landesstiftung Baden-Württemberg bezuschusste und in Kooperation mit der Musikschule Murgtal durchgeführte Angebot der Kita richtet sich an Vorschulkinder mit einem besonderen Förderbedarf bei der Sprachförderung.

Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Im Kindergarten gibt es deshalb für alle Kinder regelmäßige sprachliche Angebote auf altersgemäßer ganzheitlicher Basis, die ihre Sprach- und Kommunikationsfähigkeit gezielt anregen und stärken.

Manchmal reicht dies jedoch nicht aus, zum Beispiel wenn das Kind eine andere Muttersprache als Deutsch spricht oder von einer pädagogischen Fachkraft ein zusätzlicher intensiver Sprachförderbedarf festgestellt wird. Hier kommt „Singen - Bewegen - Sprechen“ als Kooperationsprojekt von Kindergarten und Musikschule ins Spiel.

„Rhythmus, Melodie, Artikulation - all das, was Sprache interessant und vielfältig werden lässt, sind im Lied und in der Musik enthalten“, erläutert die Musikschullehrerin Evelin Kerner die Grundidee. Gemeinsam mit einer in Sprachförderung speziell ausgebildeten Erzieherin versammelt sie einmal wöchentlich die

Kinder im Stuhlkreis, um mit Liedern, Texten, Handgesten und Bewegungen das Sprechen auf spielerische Weise anzuregen.

Durch die Einbindung in Musik gewinnt die sprachliche Komponente eine besondere Dynamik und Ausdruckskraft. „Es hilft unheimlich viel, wenn alle Sinne angesprochen werden und es so verschiedene Verknüpfungen für die Kinder gibt“, stellt die Leiterin des Kindergartens Fliegenpilz, Astrid Heursen-Roll, fest.

Neben maximal sieben förderberechtigten Kindern können auch Alterskameraden mitmachen, „die der Gruppe guttun oder denen die Gruppe guttut“, wie Evelin Kerner sagt. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Kinder mit eigentlich guten Sprachfähigkeiten sich nicht trauen, in einer großen Gruppe zu reden.

Für Kinder ohne speziellen Förderbedarf stehen im Kindergarten Fliegenpilz nach Alter getrennte zusätzliche Angebote auf dem Wochenplan. Während die „Großen“ beim Sprechzeichnen Sprache mit Zeichen verbinden, werden im Buchstabenland Vorläuferfähigkeiten zum Lesen und Schreiben spielerisch eingeübt. Für die mittleren Kinder gibt es die literarische Stunde mit Vorlesen und die Freddystunde, in der Sprachziehung mit Musik und Kreativität verknüpft wird. ■

Diavortrag über "Marokko - Land der Kontraste"



Der Referent Ralf Wachholz und seine Frau gemeinsam auf ihrer Marokko-Reise. Foto: privat

Am Mittwoch, 31. Januar, berichtet Ralf Wachholz um 18.30 Uhr im Vortragssaal des MediClin Reha-Zentrums in einem Lichtbildervortrag über Eindrücke, Erlebnisse und Anekdoten einer Reise durch Marokko.

Jahrhunderte Königsstädte wie Fes und Marrakesch gehören dazu, Casablanca, Meknes, Tanger und Essaouria sind klingende Städtenamen aus einer geheimnisvollen Welt Nordafrikas.

Marokko kann die höchsten Berge des Maghreb und die tiefsten Schluchten des Atlasgebirges bieten, wo Palmenhaine und trutzige Lehmburgen bis in die heutige Zeit eine Attraktion für Besu-

cher, aber auch den Lebensmittelpunkt und Arbeitsstelle für die Bewohner bedeuten. Marokko ist aber auch das Land mit den modernsten Gesetzen, die der junge König Mohammed VI. seit seiner Thronbesteigung im Jahr 1999 einführte. So stammt von 2004 ein beispielhaft liberales Personenstandsrecht, das den marokkanischen Frauen enorme Rechte in einem islamischen Land einräumt, die tatsächlich umgesetzt werden. Ralf Wachholz und seine Frau bereisten im eigenen Wohnmobil 50 Tage lang alle Regionen des weitläufigen Landes und brachten starke Eindrücke aus dem Alltagsleben der Bevölkerung mit. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro. ■

Sperrmüllbörse: zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Schreibtisch, Buche/Metall, L: 115 x B: 73 x H: 62 - 93 cm (verstellbar),

Tischplatte neigbar, guter Zustand, Telefon 994308

2. Bett, 140 x 200 cm, mit Lattenrost und Matratze, zerlegt zum Abholen, Telefon 0176 99473979
3. Doppelbett, 180 x 200 cm, zwei Nachttische, Kommode, Tanne massiv, Telefon 7732
4. Wollreste, diverse Qualitäten und Farben, Telefon 50852
5. Spülmaschine "Siemens", voll funktionsfähig, Telefon 6491834
6. Zwei Säcke Estrich-Zement, je 40 kg, Telefon 993357 ■

TAGESMUTTER/-VATER

Infoabend

Vielleicht haben Sie auch schon einmal überlegt, sich zur Tagesmutter/zum Tagesvater qualifizieren zu lassen? Doch was genau steckt eigentlich hinter dieser Aufgabe? Auskunft gibt es in einer Infoveranstaltung am Mittwoch, 31. Januar, um 19.30 Uhr im Kindergarten Fliegenpilz (Baccarat-Straße).

Tagesmütter und -väter betreuen Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren während eines Teils des Tages, beispielsweise wegen der Berufstätigkeit der Eltern. Der Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf der Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Gerade in diesem Bereich hat die Kindertagespflege in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Ebenso bedeutsam ist aber auch die Randzeitenbetreuung von Kindern vor oder nach Kindergarten und Schule durch die Kindertagespflege. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und deren Förderung und können sich vorstellen, diese während eines Teils des Tages zu betreuen? Dann könnte die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater genau das Richtige für Sie sein. Welche Voraussetzungen dafür erforderlich sind, wie die Qualifizierung zur Tagespflegeperson abläuft und welche finanziellen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege zugrunde liegen, erfahren Sie in der unverbindlichen Informationsveranstaltung. Hierzu lädt die Stadt Gernsbach in Kooperation mit dem Landratsamt Rastatt alle Interessierten an der Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater herzlich ein. Anmeldungen sind nicht notwendig. Neue Qualifizierungskurse werden bereits im April 2018 angeboten. ■



Foto: boggy22_ThinkstockPhotos

Infotag

Zu einem Infotag lädt die Handelslehranstalt (HLA) Gernsbach am Samstag, 27. Januar, von 10 bis 13 Uhr ein. Das Berufskolleg wird jeweils um 10 und 12 Uhr vorgestellt.

Die HLA Gernsbach ist eine kaufmännische Schule, welche sich durch innovative Ideen und eine familiäre Atmosphäre auszeichnet. Vor fünf Jahren wurde das umfangreiche Lehrangebot durch die Wirtschaftsoberschule erweitert. Die Wirtschaftsoberschule vermittelt als Einrichtung des zweiten Bildungsweges eine vertiefte und erweiterte allgemeine und fachtheoretische Bildung, die zum Abitur führt. Sie richtet sich an junge Erwachsene mit mittlerer Reife und einer kaufmännischen Ausbildung und an Absolventen des Berufskollegs II.

Daneben bietet die HLA eine kaufmännische Grund-, Aus- und Weiterbildung über die kaufmännischen Berufskollegs und die Berufsfachschule. Insbesondere sind das zweijährige Berufskolleg Wirtschaftsinformatik, das Berufskolleg I und II - Verzahnung mit dualen Ausbildungsberufen - und das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife hervorzuheben, da sie einmalig in der Region sind. Daneben bietet die HLA das klassische kaufmännische Berufskolleg I und II sowie die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule) an, die im kommenden Schuljahr um ein neues pädagogisches Konzept erweitert wird.

Die HLA Gernsbach zeichnet sich durch einen starken Praxisbezug aus, der über den Betrieb von Übungsfirmen und Juniorenfirmen sowie die enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Region erreicht wird. Innovative Ideen, wie zum Beispiel Auslandspraktika, Mitwirkung an Übungsfirmenmessen, auch im Ausland und an attraktiven Wettbewerben oder das Angebot von neuen Zusatzqualifikationen in der Berufsschule sowie die Teilnahme am Schulversuch „Individuelle Förderung an Beruflichen Schulen als Unterrichtsprinzip“ prägen das Bild der HLA Gernsbach als lebendige und innovative Schule. ■

Gelungener bunter Casino-Abend der SMV-Gruppe



Die SMV-Gruppe mit Verbindungslehrer Richard Bartl und Initiator Nico Fatebene (Abitur 2017) freuen sich über den gelungenen Casino-Abend für die Unterstufe: Richard Bartl, Jan Rahner, Julia Kleyböcker, Nico Fatebene und Lysann Frühe (von links). Foto: ASG

Die großen Casino-Abend-Erfolge der Vorjahre wurden am 19. Januar im Lichthof des Albert-Schweitzer-Gymnasiums fortgesetzt. Eine große Zahl an Unterstufenschüler der Klassen 5 bis 7 hatten sich in elegante Abendgarderobe geworfen, um diesem Schulleignis das entsprechende äußerliche Flair zu geben.

Unter fachkundiger Spielleitung vieler Mittelstufen- und Oberstufenschüler wurden an mehreren Tischen Casino-Spiele kennengelernt und gespielt. Eine große Attraktion war auch die Karaoke-Anlage, bei der über Mikrofon Schüler gegeneinander oder auch gegen Lehrer antraten. Die höchste Punktzahl erzielte derjenige, der sowohl den Text als auch die Tonlage am besten traf. Bei der Dance-Competition war sportliches Können gefragt.

Initiator der Veranstaltung war Nico Fatebene (Abiturjahrgang 2017), Ausrichter

die SMV-Veranstaltungsgruppe (Verbindungslehrer Richard Bartl, Schülersprecher Jan Rahner, Lysann Frühe, Julia Kleyböcker und die SMV). Zur gelungenen Atmosphäre trug die Technik-AG mit perfekter Beleuchtung und Akustik bei, die die soundstarke Schulband (Helena Gerlach, Silas Grittmann, Victoria Kast, Shirin König, Franziska Schuster und Lilli Weber) mit allen Charts-Ohrwürmern richtig in Szene setzte.

Kammerkonzert

Herzliche Einladung zum Kammerkonzert des Musik-Neigungskurses unter der Leitung von Eckhard Kleinbub am Mittwoch, 31. Januar, von 19.30 bis 21.30 Uhr (ASG-Aula). Das Kammerkonzert-Programm umfasst Werke vom Barock bis zu den Zeitgenossen des 21. Jahrhunderts. Es spielen Victoria Kast (Klarinette), Alina Klumpp (Querflöte), Saskia Hörth und Moritz Langmeier (beide Klavier). ■

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 25.01.18 - 31.01.2018 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	Hot Dog 2D: Täglich 15.00 20.00 Uhr Samstag nicht 15.00 Uhr Mittwoch nicht 20.00 Uhr	Ferdinand – Geht STIERisch ab! 2D: Sonntag 13.00 Uhr
	Paddington 2 2D: Sonntag 13.00 Uhr	The Commuter 2D: Täglich 17.15 Uhr Mittwoch nicht
Jumanji-Willkommen im Dschungel 2D: Samstag 15.00 Uhr Vorpremiere	The Greatest Showman 2D: Mo. + Mi. 17.15 Uhr	WUNDER Mit Julia Roberts 2D: Täglich 15.00 17.15 19.45 Uhr Montags nicht 17.15 Uhr
Criminal Squad 2D: Mittwoch 20.00 Uhr	www.kinocenter-gernsbach.de	

Altersangepasste Bibliotheken

Neben Mensa, Sportplatz und Pausenhof ist vor allem eine gut ausgestattete Bibliothek ein wichtiger Bestandteil von Schulen - durch sie werden schließlich wichtige Kompetenzen wie Lesen und der Umgang mit Büchern gefördert.

Auch der Von-Drais-Gemeinschaftsschule liegt die literarische Bildung am Herzen: Im Rahmen der weiteren Ausstattung der Lernateliers für die Klassen 5/6 und 7/8 wurde in diesem Schuljahr daher besonderes Augenmerk auf die Einrichtung von altersgerechten



Foto: Brian Jackson_istock/Thinkstock



Die Schüler können nach Herzenslust in den Büchereien schmökern.

Foto: VDS Gernsbach

Bibliotheken gelegt, welche sich nun als ein attraktiver Mittelpunkt der Gemeinschaftsschule präsentieren. Die neuen Büchereien sind ein einladender Ort zum Lesen und Lernen. „Uns ist wichtig, dass der Bestand so vielfältig wie möglich ist. Wir möchten Schüler aller Altersstufen bedienen“, sagt Felicitas Heck, Rektorin der Von-Drais-Schule.

Es gibt zudem PC-Arbeitsplätze und eine gemütliche Sitzgruppe, in der man in Ruhe lesen und entspannen kann. Bei den Schülern kommt das neue Angebot gut an. „Ich finde es toll, dass man hier so viele Bücher ausleihen kann. Außerdem lese ich jetzt mehr“, sagt die 15-jährige Jessica. In der Bibliothek wird Lesen zum Vergnügen und man kann Freistunden sinnvoll verbringen. ■

JOHANN-BELZER-SCHULE WEISENBACH

Neu: Pausenverkauf durch Schüler/-innen der SMV

Ein lange ersehnter Schülerwunsch konnte an der Johann-Belzer-Schule endlich realisiert werden: Seit Januar 2018 gibt es nun für die Werkrealschüler einen Pausenverkauf.

Maßgeblichen Anteil an der Umsetzung hatte dabei der Förderverein der Johann-Belzer-Schule. Der Verein unterstützte die Schülermitverantwortung (SMV) finanziell, so dass die erste Großbestellung nicht aus der SMV-Kasse bezahlt werden musste, sondern vom Förderverein komplett übernommen wurde.

Eine große Hilfe bei der Organisation war auch Tanja Buchwald, die den Kontakt zu „Edeka Fitterer“ in Weisenbach herstellte und die Bestellung der ersten Waren und die Lieferung an die Schule übernahm. Nun sind also die Schüler der SMV und weitere Helfer gefordert:

In jeder ersten großen Pause wird die Ware in der Pausenhalle der WRS verkauft; schon die erste Woche war ein großer Erfolg. Das Warensortiment des SMV-Verkaufs reicht von Getränken wie Apfelschorle, Multivitaminensaft, Wasser, Schoki oder Eistee über Knabberzeug, Müsli- und Fruchteriegel bis hin zu frischem Obst (Äpfel). Der Verdienst durch den Verkauf kommt den Werkrealschülern wieder zugute, denn damit finanziert die SMV zu großen Teilen ihren WRS-Ausflug, der seit einigen Jahren fest im Jahresprogramm der Schule steht. Die Schüler der SMV und ihre Verbindungslehrerin Julia Haitz hoffen natürlich weiterhin auf große Resonanz und Erfolg beim Verkaufen. Ein weiteres wünschenswertes Ziel ist, den Pausenverkauf auch irgendwann auf dem Grundschulhof anzubieten.

Tag der Berufsorientierung

Die Schülerinnen der Klassen 7 bis 10 der Werkrealschule erhielten an ihrem „Tag der Berufsorientierung“ von der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe einen Einblick in viele Berufe.

Zum Einstieg amüsierte Osman Citir als „Comedian zum Anfassen“ sein junges Publikum. Nachdem Citir den Jugendlichen Lust auf Ausbildung gemacht hatte, konnten die Schüler sich anschließend beim „Entdecke deinen Beruf“-Parcours im katholischen Gemeindehaus konkrete Anregungen zu einzelnen Ausbildungsberufen holen.

Die Bildungs- bzw. Kooperationspartner der Schule stellten ihre Ausbildungsmöglichkeiten mit Anschauungsmaterial und praktischen Übungen vor. ■

Zur Kunsthalle nach Karlsruhe



Selbst kreativ werden: die Realschüler in der Jungen Kunsthalle in Karlsruhe.

Foto: RSG

Cézanne in der Kunsthalle, ein Publikumsrenner, bot ideale Möglichkeiten für Kunstunterricht am Original. Zwei Klassen der Realschule Gernsbach nutzten die Gelegenheit und absolvierten ein motivierendes Nachmittagsprogramm in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe.

Der erste Teil bestand aus einer einstündigen Führung, bei der die wesentlichen Aspekte und Beispiele des Schaffens von Paul Cézanne erläutert wurden. Aufgeteilt in kleinere Gruppen und zeitversetzt wurden den Klassen 7a und 8d die Augen durch kompetente Führerinnen

geöffnet. Noch reizvoller waren die zwei praktischen Stunden in der Jungen Kunsthalle. Nachdem die vielen Aktionsangebote präsentiert waren, legten die jungen Künstler in mehreren Ateliers kreativ los. Freie Fantasie oder Anregungen durch Beispiele ließen interessante Werke entstehen.

Dank einer guten Organisation in der Kunsthalle kamen die Werke zurück in die Schule, um dort ausgewertet zu werden. Wieder einmal bestätigte sich, dass in der Realschule Gernsbach das Konzept der vielfältigen Lernorte fruchtbar ist. ■

Foto: Elena Blokhina/Hemera/Thinkstock



Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie

Das Museum im Alten Rathaus ist sonntags von 11 bis 15 Uhr und mittwochs von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Meine Lieblingstour im Winter

Viermal im Jahr, zu jeder Jahreszeit, lädt ein Mitarbeiter des Infozentrums zu seiner „persönlichen Lieblingstour“ am Kaltenbronn oder in der

Umgebung ein. Die Tour am Sonntag führt über Kreuzle und Langmartschkopf. Erfahren Sie alles über die Tiere und das Leben im Winter.

Der Treffpunkt ist am Infozentrum Kaltenbronn, Dauer 4 Stunden, für Erwachsene und Jugendliche ab ca. 10 Jahren. Gebühr: 5 Euro pro Person, mit Anmeldung unter Telefon 655197. Wetterangepasste Kleidung nicht vergessen. Nächster Termin ist am Sonntag, 28. Januar, 11 Uhr.

Jahresbericht mit den Ausleih-Hits 2017 vorgestellt

Mit 13 Entleihungen ist das Kinderspiel „Kakerlalloop“, in dem eine wandernde Roboter-Kakerlake ihre Runden dreht, zum Bestentleiher der Bücherei im Marienhaus benannt worden. Kein Wunder, stellt doch die Altersgruppe der bis 14-Jährigen die größte Leserguppe.

Zwölf Kinder- und Jugendgruppen mit fast 200 Jungen und Mädchen wurden in 2017 durch die Bücherei geführt, von denen 41 Vorschulkinder an jeweils drei Terminen den „Bib-(liotheks-)fit-Führerschein erworben haben. 30 Prozent des gesamten Büchereibestands macht die Kinder- und Jugendliteratur aus und beliebtestes Kinderbuch wurde „Mein großes Buch vom Feuerwehrmann Sam“. Auch der DVD-Best-Entleiher wurde von der Altersgruppe der bis zu 14-Jährigen mit „Shaun das Schaf“ bestimmt.

In der Belletristik, der schönen Literatur für Erwachsene, standen mit je zwölf Entleihungen „Nur einen Herzschlag entfernt“ von Lucy Diamond und „Die Schattenschwester“ von Lucinda Riley auf Platz 1. Der Nachfolgebänd „Die Per-

lenschwester“ steht schon zur Ausleihe im Regal bereit und hofft auf ähnlich gute Ausleihzahlen. Im Sachbuchbereich wurde ein neuer Trend gesetzt. Hier liegt „Das große Buch für den Thermomix“ mit elf Entleihungen auf Platz 1. Auch zu diesem Thema können die Leser mit mehr als 20 weiteren Medien, teilweise als eMedien, aus dem Vollen schöpfen.

Die Onleihe, also der Verleih von eBooks, eMagazinen und eAudios hat sich gut entwickelt. Mit einer Jahresgebühr von 10 Euro kann jeder Leser über seinen eReader, den PC, Tablet oder Smartphone auf 10.500 virtuelle Medien zurückgreifen, die 14-tägig mit rund 100 neuen aktuellen Medien ergänzt werden. Der gesamte physische Büchereibestand umfasst derzeit ca. 7.900 Medien, von denen jährlich 1.000 Medien ersetzt werden, wobei sowohl auf Aktualität als auch auf einen einwandfreien Zustand der Medien Wert gelegt wird.

Im Sommer konnte die neu gestaltete Homepage online gehen, die laufend ergänzt und verbessert wird. Über die

Homepage können der gesamte Medienkatalog eingesehen, Fristverlängerungen vorgenommen und Reservierungen durchgeführt werden.

Ein Besuch der Seite lohnt sich wegen der hohen Aktualität immer. Wer noch schneller und unmittelbarer informiert sein möchte, kann sich durch ein Abonnement der Bücherei-Facebookseite auf dem Laufenden halten.

Geöffnet hatte die Bücherei in 2017 an 183 Tagen insgesamt 577 Stunden lang. Die Ausleihzeiten dienstags und donnerstags von 15 bis 19 Uhr, sonntags von 10.30 bis 12 Uhr und außerhalb der Schulferien auch mittwochs von 11 bis 14 Uhr haben sich bewährt, wobei sonntags die höchsten Ausleihzahlen erreicht werden. Das Büchereiteam, bestehend aus 22 Mitarbeitern, leistete dabei rund 4.550 Stunden ehrenamtlicher Arbeit, denn viele Arbeiten wie Katalogisierung und Einbinden der Medien, Führungen, Buchhaltung etc. werden außerhalb der Öffnungszeiten erledigt. Bei Fragen rund um Anmeldung und Ausleihe steht das Büchereiteam gerne zur Verfügung. ■



MURGTAL-TERMINE



Donnerstag, 25. Januar

19.01 Uhr 2. Schnurren mit „Radioman“ in der Flößerhalle Hörden, Freiwillige Feuerwehr

Freitag, 26. Januar

20 Uhr Murzarellas Music Puppet-Show im Kirchl Obertsrot

Samstag, 27. Dezember

10.30 Uhr Lachyoga im städtischen Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a

14.11 Uhr Narrenbaumstellen in Reichental im Süßen Winkel

15.11 Uhr Kinderfastnacht im Vereinsheim Sulzbach, Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach

18.33 Uhr (Einlass: 17.11 Uhr) Faschingsveranstaltung der Rotenfelder Klaububen in der Festhalle Bad Rotenfels

19.33 Uhr (Einlass: 19 Uhr) Fasnacht-Tanzveranstaltung im Bürgerhaus Lautenbach, Schwellwog-Treff

20.01 Uhr Hexennacht der Kuppelsteiner Hexen in der Merkurhalle Ottenau

19.59 Uhr Schlagerparty mit DJ Fabian in der Flößerhalle, Narrenzunft Hörden

Sonntag, 28. Januar

14.11 Uhr Kinderumzug in Hörden ab Grundschule, anschließend Kindermaskenball in der Flößerhalle

14.31 Uhr Kinderfasent der Michelbacher Schäger in der Wiesenthalhalle

18 Uhr Multivisionsshow „Botswana“ von Wolfgang Bauer in der Stadthalle Gernsbach

19.30 Uhr Thomas Zöller mit schottischer Dudelsackmusik im Cafe Felix in Gernsbach

Montag, 29. Januar

14.33 Uhr Schmalzlocher Rentnerfasent im Bernhardusheim, Hörden

Mittwoch, 31. Januar

18.30 Uhr Lichtbildervortrag „Marokko - Land der Kontraste“ von Ralf Wachholz, im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

19 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Norbert Mecklenburg zum Lutherbild deutscher Dichter, in der Stadthalle Gernsbach

Donnerstag, 1. Februar

19.01 Uhr 3. Schnurren mit DJ Andi in der Flößerhalle Hörden, Fanfarenzug

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

27./28. Januar - Praxis Anthonj, Neufelstraße 5, Kuppenheim, Telefon 0176 70530193

Psychologische Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Januar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Freitag, 26. Januar

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3,
Gaggenau, Telefon 07225 3760

Samstag, 27. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 28. Januar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Montag, 29. Januar

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Dienstag, 30. Januar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Mittwoch, 31. Januar

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Tel. 07224 1820**

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet.
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, 76593 Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171
Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479
Hospizdienst, Telefon 07222 5960576
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 27. /Sonntag, 28. Januar:

Brunhilde Schmidt, Franziska Marteau,
Carmen Hahn, Olga Sotow,
Olga Rejngardt, Gabi Gerstner,
Wolfgang Heinrich, Regina Bleier

Alle Angaben ohne Gewähr!

BÜCHEREI GERNSBACH



Neue Sachbücher

Die Rettung der Welt * Dieter Nuhr:
Meine Autobiografie

Das kann ich schon * Rita Steininger:
So entwickelt sich Ihr Kind im
Kita-Alter (Band 2: 3 bis 6 Jahre)

Leckere Geschenke aus dem Thermomix * Melanie Gerstlauer

Die besten Rezepte * chefkoch.de:
Die Community hat gewählt.

Guinness World Records 2018 mit
dem Extra: die Welt der Superhelden

E-Bike * Marc Brodesser: Fahr-
technik und Sicherheit (mit dem
Special: E-MTB)

Das große Buch der Häkelmuster
* Janne Graf: Wellen - Blüten - Mu-
scheln - Relief - Tapestry - Netzmu-
ster (mit Video-Tutorials)

Konzentrieren ist ja ganz leicht *
Ulrich Hoffmann: Mini-Meditatio-
nen für Kinder (mit CD, gesprochen
von Ralph Caspers)

Einschlafen ist gar nicht schlimm *
Ulrich Hoffmann: Mini-Meditatio-
nen für Kinder (mit CD, gesprochen
von Ralph Caspers)

**Kirchliche Öffentliche Bücherei
Gernsbach** - Kornhausstraße 28
- 76593 Gernsbach -
Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und
Donnerstag 15 bis 19 Uhr,
Mittwoch 11 bis 14 Uhr,
Sonntag 10.30 bis 12 Uhr

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote



Foto: Dejan Ristovski_ThinkstockPhotos

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, Face-
book: Jugendhaus Gernsbach

Neues im Kinder- und Jugendhaus

Außer unserem neuen Tischkicker mit LED-Spielfeldbeleuchtung haben wir einige neue Couchtische und Deko-Artikel angeschafft. Infolge der kalten Außentemperaturen gibt es an der Theke kostenlos verschiedene Tees, damit ihr euch aufwärmen könnt. Außerdem bieten wir neben Fanta, Cola und Cola-Mix jetzt auch Apfelschorle und Sprudel an. Für den kleinen Hunger gibt es die beliebten Pizza-Baguettes sowie verschiedene Riegel, Chips, Kaugummi etc.

Selbstverteidigungskurs

Unser Selbstverteidigungskurs findet immer freitags von 19.30 bis 21 Uhr statt. Der Selbstverteidigungskurs ist für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren gedacht. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren findet immer montags von 15.30 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine An-

meldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen Basteln, Malen und Spielen, zum Beispiel Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennenzulernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädlesthemen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. Alle Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch

nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, Musik zu hören oder sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts oder Kicker spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche; 19.30 bis 21 Uhr Selbstverteidigungskurs ■

Vielseitiges Programm für Frühling/Sommer 2018

Das neue VHS-Programm für Frühling und Sommer liegt vor und kann bei der Stadtverwaltung, der Touristinfo, der Bücherei, der Sparkasse und der Volksbank abgeholt werden.

Encaustic painting: Entdecken Sie das Geheimnis der Wachsmalerei aus der Antike. Freitag, 16. März, 19 bis 21 Uhr und Samstag, 17. März, 13 bis 17 Uhr, Realschule Gernsbach.

Yoga - Grundkurs: zehnmal dienstags ab 27. Februar, 18.30 bis 20 Uhr, MediClin Reha-Zentrum.

Yoga für Eltern und Kinder ab fünf

Jahren: Gemeinsam lernen Kinder und Erwachsene Yogaübungen und spielerische Techniken zur Verbesserung von Konzentration und tiefer Atemführung. Dreimal dienstags ab 27. Februar, 16 bis 17 Uhr, Studio für Tanz und Bewegung, Bleichstraße 36.

Innere Balance durch autogenes

Training - Infoabend: An diesem Abend erhalten Sie Informationen zu Inhalt und Ablauf des Kurses.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung unter 657174. Montag, 19. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, HLA, Jahnstraße 3.

Innere Balance durch autogenes

Training - Grundkurs: achtmal montags ab 26. Februar, 19 bis 21 Uhr, MediClin Reha-Zentrum.

Innere Balance durch autogenes Training - Aufbaukurs: achtmal donnerstags ab 22. Februar, 19 bis 21 Uhr, MediClin Reha-Zentrum.

Pilates - für eine starke Körpermitte: für Einsteiger zehnmal dienstags ab 20. Februar, 17 bis 18 Uhr; für Fortgeschrittene zehnmal donnerstags ab 22. Februar, 17 bis 18 Uhr, Studio für Bewegung und Balance.

Pilates - Faszientraining mit der Blackroll und Stretching: zehnmal mittwochs ab 21. Februar, 16 bis 17 Uhr; zehnmal donnerstags ab 22. Februar, 16 bis 17 Uhr, Studio für Bewegung und Balance.

Rückengymnastik: zehnmal montags ab 19. Februar, 18 bis 19 Uhr, Studio für Bewegung und Balance.

Circle-Training - so trainieren Sie alle Muskeln: zehnmal montags ab 19. Februar, 17 bis 18 Uhr, Studio für Bewegung und Balance.

Jumping-Fitness mit dem Trampolin: für Anfänger/-innen zehnmal montags

ab 19. Februar, 9.45 bis 10.30 Uhr; für Fortgeschrittene zehnmal mittwochs ab 21. Februar, 18.15 bis 19 Uhr, Studio für Bewegung und Balance.

Zumba Gold®: zehnmal dienstags ab 20. Februar, 20.30 bis 21.15 Uhr, MediClin Reha-Zentrum.

Aquagymnastik: zehnmal dienstags ab 20. März, 15 bis 16 Uhr; zehnmal freitags ab 16. März, 10 bis 11 Uhr, MediClin Reha-Zentrum.

Außerdem werden die **Sprachkurse** Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch ab dem 19. Februar ebenfalls starten.

Englisch - Sprachberatung: Erfahrene Dozentinnen und Dozenten helfen Ihnen gerne bei der Auswahl des für Sie geeigneten Kurses. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mittwoch, 7. Februar, 19 bis 19.45 Uhr, HLA Gernsbach.

Ausführliche Informationen zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule (www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Telefon 657174. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachungen
Nr. 4/2018, 25. Januar**

**Abwasserverband
„Mittleres Murgtal“, Sitz Gernsbach**

**Feststellung des
Jahresabschlusses 2016**

Auf Grund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und des § 14 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebsgesetzes stellte die Verbandsversammlung das Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 am 19. Januar 2018 wie folgt fest:

1. Bilanzsumme	8.176.966,38 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das	
Anlagevermögen	8.019.340,15 €
Umlaufvermögen	157.626,23 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	425.453,54 €
die empfangenen	929.000,00 €
Ertragszuschüsse	
die Verbindlichkeiten	6.806.095,76 €
2. Jahresgewinn/ Jahresverlust	0,00 €
2.1 Summe der Erträge	1.565.533,80 €
2.2 Summe der Aufwendungen	1.565.533,80 €
3. Die Betriebs- und Finanzkostenumlage wird festgesetzt auf	1.419.194,82 €
davon für	
Gernsbach	1.037.289,49 €
Loffenau	178.392,79 €
Weisenbach	203.512,54 €
4. Die Erfolgsrechnung wurde durch eine Erstattung der Umlagen ausgeglichen.	
5. Der Beschluss über die Feststellung	

des Jahresabschlusses wird gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilt.

6. Der Jahresabschluss 2016 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.

gez. Julian Christ
Verbandsvorsitzender

Mikrozensus 2018

**Fragen zur
Wohnsituation und Mietbelastung**

Der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50.000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Neben dem Grundprogramm

zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden.

Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die

Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die

Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen.

Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein.

Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach



Politischer Frühschoppen

Der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Rastatt, Kai Whittaker (CDU), kommt zum nächsten politischen Frühschoppen der CDU Gernsbach. Am Sonntag, 28. Januar, um 11 Uhr beginnt im Nebenzimmer des „Brüderlin“ am Stadtbuckel der nächste traditionelle Stammtisch der CDU Gernsbach. Dieses Mal hat Bundestagsmitglied Kai Whittaker sein Kommen zugesagt. Die aktuelle Lage in Berlin nach den Ergebnissen der Sondierungen und die nächsten Schritte zur Bildung einer Bundesregierung sind dabei Hauptthema. Politisch Interessierte sind zur Teilnahme eingeladen.



Bundestagsabgeordneter Kai Whittaker (CDU) kommt nach Gernsbach, um über die aktuelle Bundespolitik zu diskutieren.

Foto: www.whittaker.de

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Kommunalwahl 2019

Die schwierige Regierungsbildung in Berlin war es, die zunächst die erste Vorstandssitzung der Gernsbacher Sozialdemokraten am 18. Januar im Gasthaus „Brüderlin“ bestimmte. Intensiv und kontrovers diskutierten die Anwesenden darüber. Bevor man sich den Themen zuwandte, die an diesem Abend ganz regulär anstanden. Vor allem über die Arbeitsschwerpunkte in diesem Jahr wurde ausgiebig beratschlagt. Die Altstadt-sanierung wird auf der Agenda stehen. Aber auch das Thema Radwegekonzept soll wieder offensiv verfolgt werden. Und: Da man sich im vergangenen Jahr bei Ortsbesichtigungen und Gesprächen über die Schulen in Gernsbach informiert habe, solle 2018 der Fokus auf den Kitas liegen. „Dies rundet das Gesamtbild der Bildungseinrichtungen in unserer Gemeinde ab. Und es bietet uns die Möglichkeit, eventuellen Verbesserungsbedarf zu erkennen und gegebenenfalls konstruktive Vorschläge zu erarbeiten“, so Heinz-Volker Faßnacht, der Vorsitzende des Ortsvereins. Auch ein „SPD-internes“ Thema wurde vom Vorsitzenden angesprochen: „Die Mitglieder-Entwicklung 2017 war zwar durchaus positiv: Aber die

Gewinnung neuer Mitstreiter für sozialdemokratische Politik, gerade junge Menschen, sollte auch in diesem Jahr ein ganz zentraler Punkt sein.“ Dazu hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die im März erste Vorschläge vorlegen wird. Und: Da gute Vorbereitung der Schlüssel zum Erfolg ist, wurden auch schon erste Weichen für die bevorstehende Kommunalwahl 2019 gestellt. Volker Arntz, Klaus Schmelzle, Dr. Irene Schneid-Horn und Guido Wieland erklärten sich bereit, die Organisation für den Wahlkampf der Sozialdemokraten zu übernehmen. Fazit des Abends: Ein neues Jahr bietet auch immer neue Chancen. Und diese wollen die Gernsbacher Genossen und Genossen mit viel Engagement und Elan nutzen!

Boulefreunde
Gernsbach



Liga-Saison 2018

In dieser Saison werden die Boulefreunde mit einer Mannschaft in der Regionalliga und einer Mannschaft in der Bezirksliga starten. Nachdem einige Stammspieler nicht mehr zur Verfügung stehen, muss auf die Meldung einer 3. Mannschaft in der Kreisliga verzichtet werden. Im Ligapokal starten zwei Mannschaften mit einer freien Mannschaftsaufstellung.

Jahreshauptversammlung

Der Gernsbacher Gospelchor Millenium Voices hält am Mittwoch, 31. Januar, seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Restaurant "Jockers" in Gernsbach ab. Versammlungsbeginn ist 20 Uhr. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme.

Spielvorschau

Am Samstag, 27. Januar, spielen unsere ersten Herren gegen die Herren des ASV Ottenhöfen. Anpfiff ist um 20 Uhr in der Schulsporthalle in Forbach. Unsere ersten Damen müssen am Sonntag, 28. Januar, gegen die Damen des ASV Ottenhöfen aufs Feld. Anpfiff ist um 18.15 Uhr in der Schulsporthalle in Forbach. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Weiterhin auf Erfolgspur

Bei der Landesschau der Kaninchenzüchter in Offenburg am 13. und 14. Januar war der Verein durch seinen Spitzenzüchter Michael Möst vertreten. Mit seinen Farbenzwergeren havannafarbig wurde er mit 385,5 Punkten Badischer Meister und stellte das beste Tier. Mit seinen Zwerg Widder weiß Blauauge setzte er noch einen drauf. Mit 386,5 Punkten wurde er auch hier Badischer Meister und stellte ebenfalls das beste Tier. In beiden Rassen waren jeweils 6 Zuchtgruppen am Start. Bei der Badischen Taubenschau in Nimburg-Reute am 20. und 21. Januar war der Verein durch seine Züchter Roland Fischer mit Kingtauben weiß 7 x sehr gut, 1 x hervorragend, Joachim Schmidt mit Modena Schietti in verschiedenen Farbenschlängen 4 x sehr gut, 1 x hervorragend und Michael Barbeito mit Granadionokröpfer braun 5 x sehr gut, 1 x hervorragend und 1 x vorzüglich mit Badenia Band vertreten. Michael Barbeito konnte auch das Championband erringen. Unser Züchter Joachim Schmidt setzte an diesem Wochenende noch einen drauf. Bei der Clubschau der Modena war er mit 9

Tieren seiner Modena Schietti vertreten. 7 x die Note sehr gut, 1 x hervorragend und 1 x vorzüglich. Dies bedeutete gleichzeitig, dass diese Taube unter 200 Tieren The Best of Show war, also die beste Taube der Schau. Was für ein Erfolg. Der Verein freut sich mit seinen Züchtern und geht voller Vorfreude in die neue Ausstellungssaison.



Spielbericht

Die vier Mannschaften des Schachklubs Gernsbach spielten in der 4. Runde des mittelbadischen Schachbezirks mit recht unterschiedlichem Erfolg, wobei Team 3 und 4 mit sehr guten Resultaten aufwarteten. Die 3. Mannschaft hatte Ottenhöfen 2 zu Gast, das man mit 7,5:0,5 überrumpeln konnte. Nur Manuel Dilloo gab mannschaftsdienlich einen halben Punkt ab, was den Sieg beim Stand von 4:0 sicherte. Daneben erspielten sich Tudor Costin, Aska und Shiro Ganjali, William Brüstle, Franz Armbruster sowie Christoph Koch volle Punkte, während Alois Galla kampflos gewann. Mannschaft 4 überraschte mit einem deutlichen 3:1 gegen Ötigheim 3. Während Niklas Kunz und Thorben Seckler voll punkteten, erreichten Jörg Zeller und Ryan Chalak ein Unentschieden. Einen rabenschwarzen Abend erwischte die 2. Mannschaft gegen Kuppenheim 3. Trotz nomineller Überlegenheit unterlag die Reserve mit 2,5:5,5. Nur Luca Hornung konnte seine Buchform mit einer schön gespielten Partie in vollen Maße bestätigen. Remis schafften Matthias Galla, Josef Frank und Marius Naumann. Einen versöhnlichen Abschluss des 4. Spieltages gelang der 1. Mannschaft mit einem 4:4 gegen Kuppenheim 2, wozu die beiden Youngster, Tim Lachenicht und Marlon Meier, wesentlich beitrugen. Gepaart mit etwas Fortune holten sie neben Fabian Hornung die ganzen Punkte, während Sven Lehmann und Andrej Birg durch ein Unentschieden den Ausgleich schafften.



Dienstagswanderer

Wir treffen uns am 30. Januar um 14 Uhr am Eingang zum Gernsbacher Kurpark. Stationen auf der Wanderung mit Karl Vollmer sind: das Engelbachtal, die

Käferplatte und Scheuern. Die Einkehr nach der etwa 6 km langen Wanderung ist in Gernsbach geplant. Für weitere Nachfragen Telefon: 2389.

Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer treffen sich am 31. Januar um 10 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Die Wanderung mit Rainer Merkel führt über den Frauengrund, Heidenell, Lindel mit Einkehr im Sängenheim in Au/Murgtal. Die Wanderung ist etwa 12 km (ca. 450 Hm) lang. Für weitere Nachfragen Telefon: 07222 42867.



Skiausfahrt

Es sind noch Plätze frei für die Tagesfahrt in ein schneesicheres Skigebiet - Achtung korrigierte Abfahrzeiten. Der SCG bietet am Samstag, 27. Januar, eine Tagesfahrt in ein schneesicheres Skigebiet an. Das Ziel liegt entweder in Österreich oder in der Schweiz und wird nach Lage der Schneeverhältnisse kurzfristig festgelegt. Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt am Samstag um 4.15 Uhr am Bahnhofparkplatz Gernsbach oder P&R Rauental um 4.30 Uhr. Um lästige Wartezeiten zu umgehen, haben wir zwei Busfahrer. Die Rückkehr erfolgt ca. 21 Uhr. Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft im SCG nicht notwendig. Zum Abschluss gibt es eine Après-Skiparty mit Imbiss. Kosten für Busfahrt, Imbiss und Betreuung im Skigebiet (keine Skikurse, diese können zusätzlich bei Maren Krause skischule@skiclub-gernsbach.de gebucht werden): 46,50 Euro (41.50 Euro Mitglieder). Kinder bis 16 Jahre 29 Euro (25 Euro Mitglieder). Anmeldung bitte möglichst umgehend bei: Berit Wager, E-Mail: sport@skiclub-gernsbach.de. Wenn möglich E-Mail mit den Namen, Alter Tel. und Einstiegsort der Teilnehmer. Unsere Teilnahmebedingungen für die Tagesfahrt sind auf der Homepage www.skiclub-gernsbach.de unter Veranstaltungen nachzulesen.

Skiausfahrt ins Pitztal

Es sind noch Restplätze für die Fahrt ins Pitztal vom 22. bis 25. Februar frei! Die Ausfahrt des Skiclub Gernsbach richtet sich speziell an ein jüngeres Publikum, da die Pitztaler Schihütte sowohl Unterkunft wie auch Après-Ski-Schirm darstellt. (pitztaler-schihutte.at). Inklusive sind Halbpension, Unterbringung in Mehrbettzimmern in der Hütte auf 1800 m direkt

an der Piste, Skipass und Gepäcktransport. Kosten 380 € (365 € für Mitglieder). Für Hin- und Rückfahrt werden Fahrge-meinschaften gebildet. Anmeldung und weitere Informationen bei Berit Wager: sport@skiclub-gernsbach.de. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Tennis-Club Blumenweg
Gernsbach



Jahresfest

Mit seinem traditionellen Jahresfest startet der TC Blumenweg in das Jahr 2018. Alle Clubmitglieder sind herzlich eingeladen, sich am Samstag, 27. Januar, im "Sternen" in Staufenberg zu versammeln, um die Saison 2017 zu verabschieden und das Jahr 2018 zu begrüßen. Beginn ist um 19 Uhr. Beim geselligen Besammensein stehen die Ehrungen der Clubmeister der Saison 2017 auf dem Programm. Das Organisationsteam hat sich zudem bemüht, weitere interessante Festbeiträge in Wort und Bild zusammenzustellen. So können sich die Clubmitglieder auf ein unterhaltsames Fest für alle Sinne freuen. Über zahlreiches Erscheinen der Clubmitglieder würde sich der Vorstand freuen.

Turnverein 1849
Gernsbach e.V.



Rückrunde läuft

Zum Rückrundenstart der Bezirksklasse musste die 1. Mannschaft auch noch ersatzgeschwächt beim Angstgegner SV Weitenung antreten. Drei schwache Doppel und einige mit Pech ganz knapp verlorene Spiele besiegelten die 3:9-Niederlage. Kurz darauf zeigte sich die Mannschaft gegen den TV Neuweier beim 9:1 wieder in alter Stärke. Das lässt auf den Aufstieg hoffen. Die Zweite empfing in der Kreisklasse A die favorisierte TTG Ötigheim 1. Mit einer erwarteten 4:9-Niederlage zog man sich nicht schlecht aus der Affäre. In der Kreisklasse B musste die 3. Mannschaft mit 4 Ersatzspielern aus der Vierten zur TTG Ötigheim 2 reisen. Es gab viele knappe Spiele und am Ende einen 9:5-Erfolg für unsere Mannschaft. Im Kampf um die Meisterschaft der Kreisklasse C empfing die Vierte den TTV Au/Rhein 3. Es wurde der erwartete klare 9:4-Sieg. Angst hatte man vor dem Spiel bei Bühlertal 4, da zwei Stammspieler kurzfristig ausgefallen waren. Auch hier zeigte die Reserve große Moral und ließ dem Gegner beim 9:0

keine Chance. Auch die Jugend hat wieder die Fahrt aufgenommen. Zwei gerechte Unentschieden erzielte Jungen 2 in der Kreisklasse A beim TTV Kappelrodeck sowie zuhause gegen die TTG Achern. Im Gegensatz zur Vorrunde zeigte sich Schüler 1 im vereinsinternen Kreisklassenduell gegen Schüler 2 beim 6:0 klar überlegen. Auch gegen den Lokalrivalen Bad Rotenfels brachte Schüler 1 einen knappen 6:4-Sieg nach Hause. Bei den Jüngsten in der Schüler Kreisklasse konnte die 3. Schülermannschaft gegen den TTV Au/Rhein 2 erstmals mit 4:3 Punkte einfahren. Das Training zahlt sich aus.

Gernsbacher
Waldschädder



Grandiose Veranstaltungen

Ein großartiges Sitzungswochenende ist nun leider schon vorüber. Nicht nur den Akteuren und allen Helfern, sondern auch dem fantastischsten Publikum ever haben wir diese zwei Abende zu verdanken. Allen ein dreifaches Stuss - Hurra - Dankeschön. Wir freuen uns schon, euch alle im nächsten Jahr wiederzusehen.

Vorschau

Am Samstag, 27. Januar, wird es schon wieder fasentlich. Die Waldschädder zieren an diesem Fänlesamstag wieder ab 11 Uhr die Straßen in der Altstadt, so dass am darauf folgenden Wochenende der Narrenbaum gestellt werden und der Umzug in fastnachtlicher Atmosphäre beginnen kann.

Narrenbaumstellen

Am Samstag, 3. Februar, um 13.11 Uhr wird nur mit reiner Manneskraft - unser Stolz der Fasent - der Narrenbaum auf dem Marktplatz in der Altstadt in die Höhe gewuchtet. Ab 14.11 Uhr wird sich dann wieder der wahrscheinlich größte

Holzmaskenumzug in der Region durch die Altstadt schlängeln. Das Sicherheitskonzept, das wir in den letzten Jahren zusammen mit der Polizei, dem Ordnungsamt, dem HALT-Team und einem privaten Sicherheitsdienst ausgearbeitet hatten, wurde nochmals ausgefeilt und so können wir allen Fasentbegeisterten bestimmt einen sicheren Nachmittag und Abend gestalten. Denn nach dem Umzug geht die Party in der Stadthalle mit einem tollen Bühnenprogramm bis in den Abend weiter.

Kinderfasching

Am Sonntag, 4. Februar, öffnet die Stadthalle um 14.31 Uhr wieder für die Kleinen. Ab 15.11 Uhr heißt es dann wieder Kinderfasching mit Musik, Spiel und Tanzaufführungen auf der Bühne. Bei Kaffee und Kuchen können sich auch die Erwachsenen auf einen schönen Nachmittag freuen. Selbstverständlich hat die Küche wie in jedem Jahr wieder einiges bereit.

Musikverein
Hilpertsau



Altpapiersammlung

Der Musikverein Hilpertsau führt am Samstag, 27. Januar, in Hilpertsau eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier gebündelt und frei von Fremdstoffen ab 9 Uhr an den Straßenrand zu stellen.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Gut besuchter Schnittkurs

Trotz Regen kamen am Samstag 27 Mitglieder und Gäste zum Schnittkurs des OGV. Der 1. Vorsitzende Geiges begrüßte in der Kelter alle Teilnehmer sowie Kreis-



Großes Finale der Waldschädder in der Stadthalle.

Foto: E. Singer



Baumwart S. Stüber (auf der Leiter) erklärt die wichtigsten Grundregeln des Obstbaumschnitts. Foto: H. Jehnes, OGV

baumwart Siegfried Stüber. Stüber ging zu Beginn auf die Sicherheitsaspekte beim Einsatz von Leitern ein. Er verwies auf die Pflicht des Anbindens von Anlegeleitern am Kopfende sowie darauf, dass die oberen zwei Sprossen nicht betreten werden dürfen. Auch auf Leiter-Vorschriften bei Frost wies er hin. Breiten Raum widmete er der Vorstellung von Werkzeugen. Damit keine Krankheiten durch Schnittwerkzeuge auf die Obstbäume übertragen werden können, ist eine Desinfektion der Werkzeuge nach jeder Schnittaktion ratsam. Nach der Einweisung ging es zum Schnittkurs in einen Garten. Hier wurden Schnittmaßnahmen an fünf verschiedenen Obstbäumen gezeigt. Laut Stüber sind einfache Grundregeln bei den meisten Obstbäumen zu beachten: Äste, die kreuz und quer und nach innen wachsen oder herunterhängen sind zu entfernen, Verästelungen am Ende eines Astes sind ebenfalls zu beseitigen. Durch das Schneiden entstandene Baumwunden, die größer als ein 2-Euro-Stück sind, sollten mit Wundmitteln behandelt werden. Nach dem lehrreichen Schnittkurs trafen sich alle zum Aufwärmen noch einmal in der Kelter bei Kaffee, Hefezopf, heißen Würsten mit Bauernbrot, Glühmost und Blutwurz. Der Vorsitzende informierte noch über die in den nächsten Tagen beginnende Sammelbestellung von Obstgehölzen bis ca. Ende Januar sowie über die alljährliche Frühjahrsbestellaktion für Pflanzern und Dünger im Februar.

Schwimmbadinitiative
Lautenbach



Fasnacht-Tanzveranstaltung

Noch 2 Tage ... bis zum Beginn der beliebten Fasnacht-Tanzveranstaltung am Samstag, 27. Januar, im Bürgerhaus Lautenbach. Nach den fantastischen

Erfolgen in den vergangenen Jahren ist auch in diesem Jahr für Musik, Tanz und Stimmung mit DJ Surrey bestens gesorgt. Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Musikmix von Fox bis Rock freuen. Für gute Stimmung sorgen erneut zahlreiche Tanzgruppen aus Loffenau, Obertsrot, Reichental und Lautenbach. Ob Teufel, Engel oder Nonnen, es sind alle herzlich willkommen. Da sich die Veranstaltung sehr großer Beliebtheit erfreut, sollte man sich rechtzeitig einen Platz sichern. Auch für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt sein. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht's um 19.33 Uhr. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Projekt „Schwellwog-Treff“ zugute.

Fußball-Club
Obertsrot



Fastnachtsveranstaltung

Der FC Obertsrot veranstaltet am Freitag, 2. Februar, ab 20.11 Uhr, und am Samstag, 3. Februar, an 19.33 Uhr, seine großen Fastnachtssitzungen in der Eber-



Die Schwimmbadinitiative präsentiert immer wieder tolle Tanzgruppen.

Foto: privat

steinhalle. Restkarten für beide Abende sind bei Andreas Weiler und Werner Götz zu bekommen.

Probentag und Aufbau

Am Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr, findet für alle am Programm Beteiligten ein Probensonntag auf der Bühne der Ebersteinhalle statt. In der kommenden Woche wird ab Dienstag jeweils ab circa 15 Uhr die Halle geziert. Freiwillige Helfer sind willkommen. Generalprobe ist am Donnerstag, 31. Januar, ab 19 Uhr.

Kultur im Kirch
Obertsrot



Mitgliederversammlung

Einladung zur wiederholten, außerordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 14 Februar, 18 Uhr: Obertsroter Straße 5, 76593 Gernsbach, Kirch. Es wird über die am 15. Januar vorgestellte Satzungsänderung nach Mehrheit der anwesenden Mitglieder abgestimmt. Vorschläge zur Tagesordnung bis Mittwoch, 7. Februar, an den Verein, z. Hd. M. Görtler.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Baumschnittkurs

Am Samstag, 3. Februar, findet der jährliche Baumschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot/Hilpertsau statt. Peter Seyfried wird den Schnitt von jungen Obstbäumen und Johannisbeersträuchern auf einem Grundstück in der Siedlung Obertsrot zeigen. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der S-Bahnhaltestelle Obertsrot. Alle Mitglieder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.



Narrentage

Am Samstag, 27. Januar, fahren wir nach Gailingen an den Hochrhein. Gemeinsam mit 38 großen Zünften aus dem Raum Bodensee, Hegau und Guggemusiken aus der Schweiz feiern wir beim Nachtumzug die Narrentage am Hochrhein. Abfahrt mit dem Narrenbus ist um 14 Uhr an der Ebersteinhalle in Obertsrot.

Schmutziger Donnerstag

Schon jetzt möchten wir alle Obertsroter, Hilpertsauer, alle Freunde und Bekannte, aber auch jeden anderen gern gesehenen Gast am Schmutzigen Donnerstag ab 17 Uhr in Obertsrot willkommen heißen. Das traditionelle Stellen des Narrenbaums findet um 17.11 Uhr statt. Unter den musikalischen Klängen des Musikvereins Obertsrot ziehen die Narren vom Spielplatz die Dorfstraße hinab zum Blumeplatz, wo mit Muskelkraft der Narrenbaum gestellt wird.



Narrenbaumstellen

Nachdem wir in den letzten Wochen viel in der ganzen Region herum gekommen sind, bleiben wir am nächsten Wochenende mal wieder im Murgtal. Auch in diesem Jahr darf das Wahrzeichen der Reichentaler Fasent natürlich nicht fehlen - unser Narrenbaum. Am Samstag, 27. Januar, wollen wir, die WinklerNarren, beim Stellen des Baumes musikalisch unterstützen und anschließend

mit allen großen und kleinen Narren ordentlich feiern. Geschminkt wird um 13 Uhr. Ab 14.11 Uhr werden wir dann gemeinsam mit den Brunnenhexen den Narrenbaum in den Winkel bringen.

Hexennacht

Abends spielen wir bei der 8. Hexennacht der Ottenauer Kuppelsteinhexen in der Merkurhalle. Dort werden wir unser Programm zum Besten geben und ordentlich Stimmung in die Halle bringen. Unser Bus fährt um 19 Uhr am Rathaus ab und bringt uns nach Ottenau. Wer also nach dem Narrenbaumstellen noch nicht gleich nach Hause will, kann ja einfach mit uns mitfahren. Wir freuen uns über viele Fans aus Reichental.

Restkarten

Der Samstag ist komplett ausverkauft, für Sonntag können noch Karten bei Edith Wieland, Telefon 6970467, erworben werden. Nun geht es in die heiße Phase des Faschings. Die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental sind bereits Kult und die Mitwirkenden versprechen ein tolles Programm. Sie bieten Büttreden, Sketche, Tänze und vieles mehr. Auch die „Gugg! Ä Musik us Richedal“ wird für mächtig Stimmung sorgen. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen. Denn nur wer dabei war, hat nichts verpasst. Und anschließend kann man zur Musik des DJ kräftig das Tanzbein schwingen. In geselliger Runde gibt es in der MVO-Bar coole Drinks, egal ob mit oder ohne Prozente. Ein Hinweis an die jungen Erwachsenen, wir beachten den

Jugendschutz und bitten deshalb um Vorlage eines Ausweispapiers. Aber, wer dabei sein möchte, muss sich beeilen, denn Samstag, 10. Februar, ist bereits ausverkauft. Für Sonntag, 11. Februar, Beginn um 19.01 Uhr, gibt es noch Karten. Einlass ist eine Stunde vor Beginn. Für Bewirtung wird bestens gesorgt. Noch ein Hinweis, die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Anruf-Linien-Taxi) zu erreichen. Aktueller Stand des Kartenvorverkaufs und Informationen zum Förderverein MV „Orgelfels“ Reichental finden Sie auf der Homepage www.musikverein-reichental.de



Fasnacht in Scheuern

Der Countdown läuft, alle Narren freuen sich auf die kommende Zeit. Daher möchte der Scheuerner Fasnachtsclub an dieser Stelle auch auf seine Veranstaltungen aufmerksam machen. Der Narrenbaum wird am 7. Februar am Sternenplatz gestellt. Start ist um 19 Uhr. Am Freitag, 9. Februar, findet der nunmehr 17. Fasnachtsball in der Grundschule in Scheuern statt. Einlass ab 19.30 Uhr. Tags drauf dürfen sich die Kinder auf den Kinderfasching in der Schule freuen. Gefeierte wird ab 14.30 Uhr. Nähere Infos gibt es in den kommenden Ausgaben und unter www.scheuerner-fasnachtsclub.de.



Bastelangebote

Venezianische Masken: (Schulkinder) am Samstag, 3. Februar, von 15 bis 17 Uhr. Wir gestalten eine vorgefertigte Gipsmaske nach Art des venezianischen Karnevals, prunkvoll und aufwändig. Mit Farbe, Glitzer, Federn und sonstigen Materialien wird die weiße Maske zu einem kleinen Kunstwerk. Eine schöne Deko, nicht nur für die Faschingszeit. Anmeldung bei Agnes Pliester, Telefon 4473.

Silberschmieden: (für Erwachsene) - Schmuckgestaltung in Silber - viermal montags, am 19., 26. Februar, und 12., 19. März, von 19.30 bis 22 Uhr. Sie haben die Möglichkeit zum Herstellen von individuell gestalteten Schmuckstücken nach eigenen Entwürfen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Infos bei A. und G. Pliester, Tel. 4473. ■



Ein Muss der Reichentaler Fasent - die Fastnachtssitzungen des FVM.

Foto: privat

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 1. Februar

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff
"Gemeinsam, nicht einsam" - Jubiläumsfeier der Stadt Gernsbach "50 Jahre Seniorennachmittage"

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-freikirchliche
Gemeinde/Baptisten

Freitag, 26. Januar

17 Uhr Hauskreis,
Info-Telefon 07225 2125

Samstag, 27. Januar

19 Uhr Männerkreis: Filmabend,
Kontakt: Telefon 994090 und
Telefon 07225 79966

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr Gottesdienst,
dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc
(rumänischer Gottesdienst)
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Donnerstag, 25. Januar

14.30 Uhr Seniorennachmittag
19.30 Uhr Gemeinde-Seminar "Wort
Gottes - Erfahrung mit Gottes Reden",
Paulus-Saal

Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pauluskirche, Pfarrer Scholz

Dienstag, 30. Januar

19.30 Uhr ÄKS, Paulus-Saal

Mittwoch, 31. Januar

9.30 Uhr Fit im Alltag, Staufenberghalle,
B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Ebersteingasse 6, Tel. 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de



Foto: Long Tran The, iStockphoto, Thinkstock

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30
Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Donnerstag, 25. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Freitag, 26. Januar

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger

Dienstag, 30. Januar

14.30 Uhr ökumenisches Planungstref-
fen, Paulusgemeinde Staufenberg

Mittwoch, 31. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
PROKIBA

Donnerstag, 1. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstraße 55, Tel. 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-

tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Tagesfahrt

Am Donnerstag, 19. April, findet eine
Tagesfahrt nach Ottmarsheim - Colmar
statt. Ottmarsheim: Führung Benedik-
tinerabtei und heilige Messe. Colmar:
Führung Unterlindenmuseum (Isen-
heimer Altar von Matthias Grünewald,
Werke von Picasso, Monet, Rouault und
Dubusset). Bummel durch die pittoreske
Altstadt. Abfahrt: 6.30 Uhr Hilpertsau,
Ochsen, 6.45 Uhr Gernsbach, Bahnhof.
Rückkunft: 20 Uhr. Preis: 30 Euro pro
Person (ohne Mittagessen). Anmeldung
im katholischen Pfarrbüro, Hauptstraße
55, 76593 Gernsbach, Telefon 995790,
Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Firmung 2018

Die nächste Firmung findet am Wo-
chenende 19. bis 21. Oktober in der
Seelsorgeeinheit Gernsbach statt. Mitte
Februar werden Jugendliche aus den
Jahrgängen 2002 bis Juli 2004 ange-
schrieben.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde
Gernsbach

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr heilige Messe mit den Erstkom-
munikanten

Dienstag, 30. Januar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

MARIA HEIMSUCHUNG

Katholische
Kirchengemeinde
Lautenbach

Sonntag, 28. Januar
8.45 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 31. Januar
16 Uhr Erstbeichte der Erstkommunion-
kinder

Gemeindeteam
Treffen am Dienstag, 30. Januar,
um 20 Uhr im Kirchensaal

HERZ-JESU

Katholische Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau

Samstag, 27. Januar
18.30 Uhr heilige Messe

Montag, 29. Januar
18 Uhr Rosenkranz

ST. MAURITIUS

Katholische Kirchengemeinde
Reichental

Sonntag, 28. Januar
10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 1. Februar
18.30 Uhr heilige Messe

Gemeindeteam
Nächste Sitzung am Montag, 29. Januar,
um 19.30 Uhr im Mauritiusheim.



Foto: igzz_istock_Thinkstock

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 28. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30. Januar
20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 31. Januar
20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 25. Januar
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Achtung: Neue Gottesdienstzeiten
Samstag, 27. Januar
18 Uhr öffentlicher Vortrag
18.35 Uhr Bibelstudium

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 28. Januar
10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin M. Eger
11.15 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 29. Januar
20 Uhr Probe Lobpreischor, Forbach

Dienstag, 30. Januar
12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's
besser!“ Gemeinsames Mittagessen im
Katholischen Gemeindezentrum
Weisenbach, Anmeldung unter
Telefon 07228 2344, Pfarrerin Eger
oder Telefon 1434, Marlies Fritz

Mittwoch, 31. Januar
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im
Karl-Barth-Haus ■



Wassonstnochinteressiert

Die Schneekönigin - Das Musical für die ganze Familie

Tickets zu gewinnen!

Große Verlosungsaktion für unsere
Nussbaum Club-Mitglieder (unsere
Printleser sind automatisch Mitglied
im Nussbaum Club) und für unsere
Facebook-Fans:

**3 x 2 Freikarten für das Musical
die Schneekönigin am Freitag,
den 16. Februar 2018 um 17 Uhr im
CongressCentrum in Pforzheim.**

**Weitere Informationen zum
Musical finden Sie unter:
www.schneekoenigin-musical.de**

Wie können Sie gewinnen? Beantworten
Sie uns lediglich diese Frage:

Welcher Dichter hat die Schneekönigin
– das Musical geschrieben?

Und schicken Sie Ihre Antwort und
Ihre vollständigen Adressdaten bitte
an:

marketing@nussbaummedien.de

Teilnahmeschluss:
Sonntag, 04.02.2018

Die Gewinner/-innen werden schriftlich
benachrichtigt und auf unserer
Facebook-Seite www.facebook.com
sowie auf unserer Homepage unter
www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.



Foto: Andrew_Mayovsky_istockThinkstock